O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH München

Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht

30. Juni 2019

Anlage I

Zwischenlagebericht

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH, München

Zwischenlagebericht für den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2019

1. Geschäftsfelder

Am 26. Februar 2013 wurde die TDF als 100%-ige Tochter der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München gegründet. Sie ist somit Teil der Telefónica Deutschland Group. In der TDF werden wesentliche Finanzierungsaktivitäten der Telefónica Deutschland Group abgewickelt. Die Finanzierung und die Beschaffung der erforderlichen Mittel können durch die Begebung von am Kapitalmarkt handelbaren Schuldverschreibungen erfolgen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Geschäftszweck der Telefónica Deutschland Group direkt oder indirekt zu dienen. Sie kann insbesondere andere Unternehmen gründen, erwerben, sich an diesen beteiligen, diese leiten oder sich auf die Verwaltung solcher Beteiligungen beschränken. Da die Gesellschaft keine eigenen Mitarbeiter beschäftigt werden die Finanzierungsaktivitäten von Mitarbeitern der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG durchgeführt.

Die TDF hat am 10. Februar 2014 eine unbesicherte siebenjährige Anleihe (Senior Unsecured Bond) mit einem Nominalbetrag von TEUR 500.000, einer jährlichen Nominalverzinsung in Höhe von 2,375% und einer Laufzeit bis zum 10. Februar 2021 am regulierten Markt der Börse Luxemburg emittiert. Die Nettoemissionserlöse aus dieser Anleihe wurden mit Vertrag vom 10. Februar 2014 in voller Höhe und entsprechend den Anleihenkonditionen (Zinssatz, Laufzeit, Ausgabebetrag) an die Muttergesellschaft Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München in Form eines konzerninternen Darlehens weitergegeben.

Daneben hat die TDF am 5. Juli 2018 eine siebenjährige unbesicherte Anleihe mit einem Volumen von TEUR 600.000 ebenfalls am regulierten Markt der Börse Luxemburg platziert. Die Anleihe hat eine Laufzeit bis zum 5. Juli 2025. Der jährlich zu zahlende Kupon der Festzinsanleihe beträgt 1,750% und der Ausgabepreis betrug 99,628%. Die Anleihe hat eine Stückelung von TEUR 100 und wurde auf Basis eines Anleiheprospekts begeben. Die Anleihe diente der Refinanzierung der im November zurückgezahlten Anleihe sowie für allgemeine Unternehmenszwecke. Mit Vertrag vom 5. Juli 2018 wurden die Nettoemissionserlöse aus dieser Anleihe in voller Höhe und entsprechend den Anleihenkonditionen (Zinssatz, Laufzeit, Ausgabebetrag) an die Muttergesellschaft Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München in Form eines konzerninternen Darlehens weitergegeben.

Die Anleihen begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der TDF, die untereinander und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der TDF gleichrangig sind, soweit diesen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird. Soweit nicht zuvor bereits zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, wird jede Schuldverschreibung zum Betrag ihrer festgelegten Stückelung am Fälligkeitstag zurückgezahlt.

Die ausgegebenen Anleihen werden durch die Telefónica Deutschland Holding AG, München, garantiert.

Die TDF fungiert als Finanzierungsgesellschaft der Telefónica Deutschland Group. Die dauerhaft zukünftige Geschäftsentwicklung hängt somit entscheidend von der Entwicklung der operativen Gesellschaften der Telefónica Deutschland Group, insbesondere der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, ab. Durch die Struktur der TDF, nämlich insbesondere durch die Weitergabe der Finanzierung an die OHG und die entsprechende Weiterbelastung sämtlicher Kosten ebenfalls an die OHG wird das Gesamtergebnis der Gesellschaft auf Null gesteuert. Insofern hängt das Ergebnis der TDF ausschließlich von den Gesellschaften der Telefónica Deutschland Group ab.

2. Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

Vermögenslage

Die Entwicklung der Aktiva stellt sich wie folgt dar:

Bilanzposition	**30.06.2019 TEUR**	**31.12.2018 TEUR**	**Veränderung TEUR**
Finanzanlagen	1.100.000	1.100.000	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.410	16.360	-950
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.688	3.080	-392
Aktiva	**1.118.098**	**1.119.440**	-1.342

Die Finanzanlagen zum 30. Juni 2019 bestehen insgesamt aus zwei von der TDF an die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG begebenen Darlehen in Höhe von TEUR 500.000 bzw. TEUR 600.000. Die Darlehenskonditionen entsprechen in beiden Fällen den Konditionen der zugrunde liegenden siebenjährigen Anleihen, die die TDF am 10. Februar 2014 bzw. am 5. Juli 2018 ausgegeben hat. Die Darlehen haben feste Laufzeiten bis zum Fälligkeitstag der zugrunde liegenden Anleihen am 10. Februar 2021 bzw. 5. Juli 2025. Die Darlehen sind am Fälligkeitstag zuzüglich aller noch nicht gezahlter Zinsen und Kosten in einer Summe zurückzuzahlen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 15.410 (31.12.2018: TEUR 16.360) beinhalten im Wesentlichen kurzfristige Zinsforderungen gegenüber der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG in Höhe von TEUR 15.007 (31.12.2018: TEUR 15.738). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr entspricht dem geringeren Zinsertrag in der laufenden Berichtsperiode. Der den unter Finanzanlagen ausgewiesenen Darlehen zugrunde liegende Zinssatz beträgt 2,375 % bzw. 1,750 % und ist jährlich jeweils zum 10. Februar bzw. 5. Juli von der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG an die TDF zu zahlen.

In dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind zum 30. Juni 2019 im Wesentlichen die fortgeschriebenen Disagien aus der Begebung der Anleihen für die im Februar 2014 emittierte siebenjährige Anleihe sowie für die im Juli 2018 emittierte siebenjährige Anleihe enthalten. Die Veränderung bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten resultiert aus der linearen Auflösung dieser Bestandteile über die Laufzeit der zugrunde liegenden Anleihen bis zum 10. Februar 2021 bzw. 5. Juli 2025.

Die Entwicklung der Passiva stellt sich wie folgt dar:

Bilanzposition	**30.06.2019 TEUR**	**31.12.2018 TEUR**	**Veränderung TEUR**
Eigenkapital	25	25	0
Sonstige Rückstellungen	27	115	-88
Anleihen	1.100.000	1.100.000	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	1	-1
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	351	482	-131
Sonstige Verbindlichkeiten	15.007	15.738	-731
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.688	3.080	-392
Passiva	**1.118.098**	**1.119.440**	**-1.342**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt unverändert TEUR 25 und ist in voller Höhe einbezahlt. Es wird zu 100% von der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, gehalten.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 27 (31.12.2018: TEUR 115) resultieren im Wesentlichen aus Prüfungs- und Beratungskosten.

Unter dem Posten Anleihen sind begebene Anleihen mit einem Nennwert von insgesamt TEUR 1.100.000 enthalten. Die ausgegebene siebenjährige Anleihe über TEUR 500.000 hat zum 30. Juni 2019 eine Restlaufzeit von weniger als fünf Jahren. Die zweite ausgegebene Anleihe über TEUR 600.000 hat mit 6 Jahren eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren. Beide Anleihen sind durch die Telefónica Deutschland Holding AG, München, (als oberste Muttergesellschaft der Telefónica Deutschland-Group) garantiert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen von TEUR 351 (31.12.2018: TEUR 482) resultieren im Wesentlichen aus in Rechnung gestellten Emissionskosten der Gesellschafterin Telefónica Germany GmbH & Co. OHG im Zusammenhang mit der Platzierung der Anleihe im Juli 2018.

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen kurzfristige Zinsverbindlichkeiten aus den Anleihen, die erst nach dem Stichtag gezahlt werden.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten resultiert aus den fortgeschriebenen Unterschiedsbeträgen zwischen Auszahlungsbetrag und Nominalwert der Darlehen an die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München. Der Abgrenzungsposten wird entsprechend der Laufzeit der zugrunde liegenden Darlehen aufgelöst.

Ertragslage

Im zum 30. Juni 2019 endenden Halbjahr hat die TDF ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von EUR 0 (30.06.2018: EUR 0).

Die wesentlichen Werte der Gewinn- und Verlustrechnung stellen sich wie folgt dar:

Gewinn- und Verlust-Position	**01.01.2019 - 30.06.2019 TEUR**	**01.01.2018 - 30.06.2018 TEUR**	**Veränderung TEUR**
Sonstige betriebliche Erträge	47	42	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-47	-42	-5
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	11.144	11.562	-418
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	392	900	-508
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.536	-12.463	926
Ergebnis nach Steuern	**0**	**0**	**0**
Aufwendungen aus der Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 47 (30.06.2018: TEUR 42) resultieren aus Kostenweiterbelastungen an die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München. Die der Kostenweiterbelastung zugrunde liegenden sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 47 (30.06.2018: TEUR 42) enthalten im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten.

Die Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens von TEUR 11.144 (30.06.2018: TEUR 11.562) resultieren aus Zinserträgen aus den begebenen Darlehen gegenüber der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München.

Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge resultieren in Höhe von TEUR 392 (30.06.2018: TEUR 900) aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 11.536 (30.06.2018: TEUR 12.463) enthalten mit TEUR 11.144 (30.06.2018: TEUR 11.562) den Zinsaufwand aus den Anleihen sowie die Aufwendungen aus der Verteilung der Disagien über die Laufzeit der Anleihen mit TEUR 392 (30.06.2018: TEUR 900).

Finanzlage

Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements

Die Risikokontrolle und eine zentrale Steuerung bilden die Grundprinzipien des Finanzmanagements der TDF. Ziel des Finanzmanagements ist es, dauerhaft ausreichend finanzielle Liquidität und Stabilität sicherzustellen. Risikokontrollen werden eingesetzt, um potenzielle Risiken zu antizipieren und mit

entsprechenden Maßnahmen entgegenzusteuern. Es sind derzeit keine Sachverhalte bekannt, dass die TDF ihren finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann.

Die Veränderung des Finanzmittelfonds sowie die dafür ursächlichen Mittelbewegungen werden anhand der separat dargestellten Kapitalflussrechnung aufgezeigt.

Der Finanzmittelfonds berücksichtigt den frei verfügbaren Bank- und Kassenbestand in Höhe von TEUR 0 (30.06.2018: TEUR 0) sowie die Forderungen aus Cash-Pooling mit der Telfisa Global B.V. Amsterdam, Niederlande in Höhe von TEUR 296 (30.06.2018: TEUR 7).

Die TDF erzielte im ersten Halbjahr 2019 einen positiven Cashflow aus **laufender Geschäftstätigkeit** in Höhe von TEUR 281, in der Vergleichsperiode zum 30. Juni 2018 wurde ein negativer Cashflow aus laufender Tätigkeit in Höhe von TEUR 23 erzielt.

In der Berichtsperiode sowie in der Vergleichsperiode erzielte die TDF einen positiven Cashflow aus **Investitionstätigkeit** in Höhe von TEUR 11.875, welcher aus den Zinszahlungen des Darlehensnehmers Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, resultiert.

Die Auszahlung im Cashflow aus **Finanzierungstätigkeit** zum 30. Juni 2019 betrug unverändert TEUR 11.875 und resultiert aus den Zinsauszahlungen für die begebene Anleihe.

Die TDF verfügt zum 30. Juni 2019 über eine ungenutzte Kreditlinie in Höhe von TEUR 6 (31.12.2018 TEUR 6).

3. Chancen- und Risikobericht

Die TDF beschränkt sich gegenwärtig ausschließlich auf die Finanzierung der Telefónica Deutschland Group. Wichtigster Bestandteil des Vermögens der TDF sind die an die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, begebenen Darlehen. Der wirtschaftliche Bestand der TDF ist daher im Wesentlichen davon abhängig, dass die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, ihre Verpflichtungen aus diesen Darlehen erfüllen kann. Sämtliche Zins- und Kapitalzahlungen auf alle von der TDF aktuell begebenen Fremdkapitalwertpapiere sind in voller Höhe und uneingeschränkt durch die Garantin Telefónica Deutschland Holding AG, München, garantiert. Diese Garantie ist gemäß dem Recht der Bundesrepublik Deutschland vollstreckbar.

Damit entsprechen die Risiken und Chancen der O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH, München, sowie die Maßnahmen und Prozesse zum Umgang mit diesen Risiken und Chancen im Wesentlichen denen der Telefónica Deutschland Group, welche im Folgenden dargestellt sind.

Beschreibung des Risikomanagements

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit ist die Telefónica Deutschland Group mit verschiedenen geschäftlichen, operationellen, finanziellen und sonstigen (globalen) Risiken konfrontiert. Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen auf Basis der getroffenen organisatorischen, strategischen und finanziellen Entscheidungen und Vorkehrungen. Im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 wurden bestimmte Risiken dargestellt, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Geschäfts-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie Reputation haben könnten. Ferner beschreibt die Gesellschaft dort unsere wesentlichsten Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems.

Im Berichtszeitraum wurden negative Einflüsse, die sich aus geopolitischen Konflikten ergeben können, als neues Risiko identifiziert. Darüber hinaus hat sich bei einem Risiko eine Änderung hinsichtlich der Bewertung gegenüber dem Geschäftsjahr 2018 ergeben. Hinsichtlich diesen Veränderungen verweisen wir auf den Zwischenlagebericht zum 30.06.2019 der Telefónica Deutschland Group.

Ansonsten wurden keine weiteren bedeutsamen Risiken und Chancen identifiziert, die über die im zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 dargestellten hinausgehen.

Beschreibung des Chancenmanagement

Im ersten Halbjahr 2019 haben sich die Chancen der Telefónica Deutschland Group hinsichtlich des Geschäftserfolgs im Festnetz-Bereich verbessert. Die Gesellschaft setzt seit 2013 v.a. auf eine bundesweite strategische Partnerschaft mit der Telekom Deutschland GmbH, um als integrierter Telekommunikationsanbieter neben umfassenden Mobilfunkservices auch Festnetz-Dienstleistungen anbieten zu können.

Eine neue Kooperation ergänzt nun in idealer Weise die bisherige Positionierung im Festnetzmarkt: Die Telefónica Deutschland Group und Vodafone haben vereinbart, dass die Gesellschaft künftig Zugriff auf das Kabelnetz von Vodafone und Unitymedia in Deutschland erhalten. Durch den Zugang zum Kabelnetz kann Telefónica Deutschland bis zu 24 Millionen Kabelhaushalte in Deutschland mit

attraktiven O_2 Festnetzprodukten mit höheren Geschwindigkeiten als VDSL versorgen. Die Vereinbarung erlaubt der Gesellschaft, das bundesweite Angebot mit Highspeed-Internet im Festnetzbereich deutlich auszubauen. Sie gilt vorbehaltlich der geplanten Übernahme von Unitymedia durch Vodafone. Die EU Kommission hat im Juli 2019 abschließend über die Freigabe der Übernahme entschieden. Für weitere Details über die Freigabe der Übernahme verweisen wir auf den Nachtragsbericht des Konzernabschlusses der Telefónica Deutschland Group zum 30.06.2019. Falls die erwartete Steigerung der Nachfrage nach Festnetz-Produkten höher als erwartet ausfallen würde, könnte sich dies positiv auf unsere Umsatzerlöse auswirken.

Darüber hinaus hat sich eine weitere Chance konkretisiert: Telefónica Deutschland Group hat sich in der zu Ende gegangenen Mobilfunk-Frequenzauktion 90 MHz bundesweit einsetzbares Spektrum mit einer Laufzeit bis 2040 gesichert. Dieses werthaltige Frequenzpaket ergänzt das bestehende Spektrum ideal. Die Gesellschaft hat damit den Anspruch umgesetzt, das richtige Spektrum zu sichern, um das Netz für die Kunden und den wirtschaftlichen Erfolg konsequent weiter auszubauen. Positive Auswirkungen aus dem in den kommenden Jahren folgenden Aufbau unseres 5G-Netzes auf Umsatz und Betriebserlöse sind nun wahrscheinlicher geworden.

4. Grundzüge des Vergütungssystems

Die Geschäftsführer erhalten keine Bezüge von der TDF.

5. Prognosebericht 2019

Zum 30. Juni 2019 gab es keine wesentlichen Änderungen in der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage im Vergleich zum Jahresende 2018. Des Weiteren liegen zum heutigen Zeitpunkt keine Erkenntnisse vor, dass sich die im Lagebericht 2018 der TDF veröffentlichten Prognosen wesentlich verändert haben.

Verdichtete Gesamtaussage der Geschäftsführung

Die TDF beschränkt sich als Finanzierungsgesellschaft gegenwärtig ausschließlich auf die Finanzierung der Telefónica Deutschland Group. Im Rahmen ihres Geschäftszwecks hat die TDF in 2014 und 2018 erfolgreich zwei Anleihen mit einem Nominalwert von TEUR 500.000 bzw. TEUR 600.000 und einer Laufzeit bis zum 10. Februar 2021 bzw. 5. Juli 2025 emittiert und den jeweiligen Zahlungsmittelzufluss zu gleichen Konditionen als Darlehen an die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, weitergereicht. Die ausgegebenen Anleihen sind durch die Telefónica Deutschland Holding AG, München, garantiert. Die TDF beschäftigt derzeit keine eigenen Mitarbeiter. Durch die enge personelle und wirtschaftliche Verflechtung entsprechen die voraussichtliche Geschäftsentwicklung, wie auch die wesentlichen Chancen und Risiken denen der Telefónica Deutschland Group. Auf Basis der durchgeführten Emissionen erwartet die Geschäftsführung der TDF grundsätzlich keine wesentlichen Änderungen in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Vergleich zu 2018.

Im Weiteren wird aufgrund der oben dargestellten Erwartungen sowie aufgrund der bestehenden Kostenübernahme- und Darlehensvereinbarungen sowie Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages mit der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, auch für das laufende Geschäftsjahr ein Ergebnis nach Steuern in Höhe von EUR 0,00 erwartet.

München, 6. August 2019

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH

- Geschäftsführung -

Markus Haas Markus Rolle Albert Graf

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH

München

Bilanz zum 30. Juni 2019

Aktiva	**30.06.2019 EUR**	**31.12.2018 EUR**	***Passiva***	**30.06.2019 EUR**	**31.12.2018 EUR**
A. Anlagevermögen			**A. Eigenkapital**		
Finanzanlagen			Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.100.000.000,00	1.100.000.000,00		**25.000,00**	**25.000,00**
	1.100.000.000,00	**1.100.000.000,00**	**B. Rückstellungen**		
B. Umlaufvermögen			Sonstige Rückstellungen	27.306,00	115.167,82
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				**27.306,00**	**115.167,82**
			C. Verbindlichkeiten		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	15.410.184,92	16.360.266,07	1. Anleihen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.100.000,00 EUR (i.Vj. 500.000,00 EUR)	1.100.000.000,00	1.100.000.000,00
	15.410.184,92	**16.360.266,07**			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**2.688.142,84**	**3.080.071,42**	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (i.Vj. EUR 668,61)	0,00	668,61
			3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 350.672,93 (i. Vj. EUR 481.572,93)	350.672,93	481.572,93
			4. sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 15.007.205,99 (i.Vj. EUR 15.737.856,71)	15.007.205,99	15.737.856,71
				1.115.357.878,92	**1.116.220.098,25**
			D. Rechnungsabgrenzungsposten	**2.688.142,84**	**3.080.071,42**
Summe der Aktiva	**1.118.098.327,76**	**1.119.440.337,49**	**Summe der Passiva**	**1.118.098.327,76**	**1.119.440.337,49**

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH

München

Gewinn- und Verlustrechnung
für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019

		01.01.2019 - 30.06.2019	01.01.2018 - 30.06.2018
		EUR	**EUR**
1.	Sonstige betriebliche Erträge	46.828,19	42.188,67
2.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-46.786,14	-42.188,67
3.	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen EUR 11.144.349,31 (i.Vj. EUR 11.562.499,97)	11.144.349,31	11.562.499,97
4.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 391.928,57 (i.Vj. EUR 900.300,00)	391.928,57	900.300,00
5.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11.536.319,93	-12.462.799,97
6.	**Ergebnis nach Steuern**	**0,00**	**0,00**
7.	Aufwendungen aus der Ergebnisabführung	0,00	0,00
8.	**Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH

München

Eigenkapitalspiegel
für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019

	Gezeichnetes Kapital	Andere Gewinnrücklagen	Jahresergebnis	Eigenkapital
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand am 01. Januar 2019	**25.000,00**	**0,00**	**0,00**	**25.000,00**
Stand am 30. Juni 2019	**25.000,00**	**0,00**	**0,00**	**25.000,00**
Stand am 01. Januar 2018	**25.000,00**	**0,00**	**0,00**	**25.000,00**
Stand am 30. Juni 2018	**25.000,00**	**0,00**	**0,00**	**25.000,00**

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH

München

Kapitalflussrechnung

für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019

		01.01.2019-30.06.2019 EUR	01.01.2018-30.06.2018 EUR
1.	**Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**		
	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-87.861,82	19.809,00
	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen gegen verbundene Unternehmen sowie anderer Aktiva	1.622.819,71	1.181.127,22
	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-1.254.147,91	-1.223.513,20
	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	280.809,98	-22.576,98
2.	**Cashflow aus der Investitionstätigkeit**		
	Erhaltene Zinsen (+)	11.875.000,00	11.875.000,00
	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	11.875.000,00	11.875.000,00
3.	**Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit**		
	Gezahlte Zinsen (-)	-11.875.000,00	-11.875.000,00
	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-11.875.000,00	-11.875.000,00
4.	**Finanzmittelfonds am Ende der Periode**		
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	280.809,98	-22.576,98
	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	15.601,09	29.528,59
	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	296.411,07	6.951,61

5.	**Zusammensetzung des Finanzmittelfonds**		
	Zahlungsmitteläquivalente	296.411,07	6.951,61
	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	296.411,07	6.951,61

Anlage VI

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH, München

Anhang zum Zwischenabschluss für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019

I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Am 26. Februar 2013 wurde die Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH mit Sitz in München zum Zwecke der Finanzierung der Telefónica Deutschland Group notariell gegründet. Die Einzahlung in das Stammkapital erfolgte am 6. März 2013. Mit Wirkung zum 7. November 2013 wurde die Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH, München, in O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH, München, (nachfolgend: „TDF“ oder „Gesellschaft“) umbenannt. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 204122 eingetragen.

Die TDF hat im Februar 2014 eine unbesicherte siebenjährige Anleihe (Senior Unsecured Bond) mit einem Nominalbetrag von TEUR 500.000 und einer Laufzeit bis zum 10. Februar 2021 am regulierten Markt der Börse Luxemburg emittiert.

Darüber hinaus hat die TDF am 5. Juli 2018 eine unbesicherte siebenjährige Anleihe (Senior Unsecured Bond) mit einem Nominalbetrag von TEUR 600.000 und einer Laufzeit bis zum 5. Juli 2025 am regulierten Markt der Börse Luxemburg emittiert. Die Anleihe dient der Refinanzierung der im November 2018 fällig gewordenen und inzwischen zurückgezahlten Anleihe.

Die Finanzmittel aus den Emissionserlösen wurden jeweils im Rahmen von Darlehen an die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, weitergegeben.

Der Zwischenabschluss der TDF für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019 ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Zum Stichtag 30. Juni 2019 gilt die Gesellschaft als eine große Kapitalgesellschaft gem. § 264d i.V.m. § 267 Abs. 3 HGB.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr (1. Januar bis 31. Dezember).

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die nachfolgenden Zahlenangaben werden nach etablierten kaufmännischen Grundsätzen gerundet. Additionen der Zahlenangaben können daher zu anderen als den ebenfalls in der Tabelle dargestellten Werten führen.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. Grundsätze und Vergleichbarkeit

Die bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2019 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Vorschriften der §§ 242 bis 256a und §§ 264 bis 288 des HGB, sowie den einschlägigen Bestimmungen des GmbH-Gesetzes. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die im vorliegenden Anhang dargestellten Bilanzansätze beziehen sich auf Finanzinformationen zum 30. Juni 2019, die mit Finanzinformationen zum 31. Dezember 2018 verglichen werden. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Ergebnisses beziehen sich auf die am 30. Juni 2019 bzw. 2018 abgeschlossenen Zeiträume seit dem jeweiligen Geschäftsjahresbeginn zum 1. Januar 2019 bzw. 2018.

Das Ergebnis wird aufgrund des geschlossenen Ergebnisabführungsvertrags mit der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG bereits unterjährig als erwartete Ergebnisabführung dargestellt. Bei einem positiven Ergebnis wird der Betrag als Rückstellung für erwartete Ergebnisabführung in den sonstigen Rückstellungen erfasst, bei einem negativen Ergebnis ist der erwartete Verlustausgleich in den Forderungen gegenüber der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG ausgewiesen.

2. Anlagevermögen

Bei den Finanzanlagen werden die Ausleihungen grundsätzlich zum Nennwert bzw. niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

3. Umlaufvermögen

Die Forderungen sind zum Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Wertberichtigungen Rechnung getragen.

4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen. Das Wahlrecht über den Ausweis des Unterschiedsbetrags gemäß § 250 Abs. 3 HGB wurde in Anspruch genommen.

5. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennwert passiviert.

6. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

7. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

8. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Ertrag für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen zum 30. Juni 2019 bestehen aus zwei von der TDF an die Gesellschafterin Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, begebenen Darlehen in Höhe von TEUR 500.000 bzw. TEUR 600.000. Die Darlehenskonditionen entsprechen in beiden Fällen den Konditionen der zugrunde liegenden siebenjährigen Anleihen, die die TDF am 10. Februar 2014 bzw. am 5. Juli 2018 ausgegeben hat. Die Darlehen haben feste Laufzeiten bis zum Fälligkeitstag der zugrunde liegenden Anleihen am 10. Februar 2021 bzw. am 5. Juli 2025 und sind am Fälligkeitstag zuzüglich aller noch nicht gezahlter Zinsen und Kosten in einer Summe zurückzuzahlen. Der zugrunde liegende Zinssatz beträgt 2,375 % bzw. 1,750 % und ist jährlich jeweils zum 10. Februar bzw. zum 5. Juli zahlbar.

Bezüglich weiterer Informationen verweisen wir auf die beigefügte Darstellung zur Entwicklung des Anlagevermögens.

Entwicklung des Anlagevermögens für den Berichtszeitraum vom 01. Januar 2019 bis 30. Juni 2019

	Anschaffungskosten				kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2019	Zugänge	Abgänge	30.06.2019	01.01.2019	Zugänge	Abgänge	30.06.2019	30.06.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzanlagen										
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.100.000.000,00			1.100.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100.000.000,00	1.100.000.000,00
	1.100.000.000,00	0,00	0,00	1.100.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100.000.000,00	1.100.000.000,00

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen belaufen sich auf TEUR 15.410 (31.12.2018: TEUR 16.360) und entfallen in Höhe von TEUR 15.109 (31.12.2018: TEUR 16.340) auf Forderungen gegenüber der Gesellschafterin Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München. Diese beinhalten mit TEUR 15.007 (31.12.2018: TEUR 15.738) Forderungen auf Zinsen aus dem an die Gesellschafterin begebenen Darlehen. TEUR 296 stellen Forderungen gegenüber Telfisa Global B.V., Amsterdam, Niederlande aus dem Cashpooling dar. Die restlichen Forderungen i.H.v. TEUR 5 beinhalten sonstige Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen. Die Restlaufzeit der Forderungen beträgt in keinem Fall mehr als ein Jahr.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

In dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen die fortgeschriebenen Disagien aus der Begebung der Anleihen für die im Februar 2014 sowie für die im Juli 2018 emittierten siebenjährigen Anleihen enthalten. Alle Bestandteile werden über die Laufzeit der zugrunde liegenden Anleihen bis zum 10. Februar 2021 bzw. bis zum 5. Juli 2025 linear aufgelöst.

4. Gezeichnetes Kapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt unverändert TEUR 25 und ist in voller Höhe einbezahlt. Es wird zu 100 % von der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, gehalten.

5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 27 (31.12.2018: TEUR 115) resultieren im Wesentlichen aus Prüfungs- und Beratungskosten. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus im Vorjahr gebildeten Rückstellungen für Beratungskosten in Zusammenhang mit der Platzierung der Anleihe, die im Berichtszeitraum bezahlt wurden.

6. Anleihen

Unter den Anleihen sind begebene Anleihen mit einem Nennwert von insgesamt TEUR 1.100.000 enthalten. Beide Anleihen sind durch die Telefónica Deutschland Holding AG, München, garantiert. Die am 5. Juli 2018 emittierte Anleihe mit einem Nominalbetrag i.H.v. TEUR 600.000 hat eine Restlaufzeit über 5 Jahre.

7. Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind kurzfristige Zinsverbindlichkeiten aus den Anleihen in Höhe von TEUR 15.007 (31.12.2018: TEUR 15.738) erfasst.

8. Verbindlichkeiten verbundene Unternehmen

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen von TEUR 351 (31.12.2018: TEUR 482) resultieren im Wesentlichen aus in Rechnung gestellten Emissionskosten der Gesellschafterin Telefónica Germany GmbH & Co. OHG im Zusammenhang mit der Platzierung der Anleihe im Juli 2018.

9. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten resultiert im Wesentlichen aus den fortgeschriebenen Unterschiedsbeträgen zwischen Auszahlungsbetrag und Nominalwert der beiden Darlehen an die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München. Der Abgrenzungsposten wird entsprechend der Laufzeit der zugrunde liegenden Darlehen sieben Jahre aufgelöst.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 47 (30.06.2018: TEUR 42) resultieren aus Kostenweiterbelastungen an die Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München. Die der Kostenweiterbelastung zugrunde liegenden sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 47 (30.06.2018: TEUR 42) enthalten im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten.

Finanzergebnis

Die Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens von TEUR 11.144 (30.06.2018: TEUR 11.562) resultieren aus Zinserträgen aus den begebenen Darlehen gegenüber der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München. Der Rückgang im Vergleich zur Vorperiode ist damit begründet, dass das Zinsniveau des neuen Bonds unter dem des alten Bonds liegt.
In der Vergleichsperiode erfolgte der Ausweis dieser Erträge unter dem Posten sonstige Zinsen und ähnliche Erträge. Zu dieser Ausweisänderung kam es aufgrund der besseren Übersichtlichkeit und gem. den Vorgaben des § 275 HGB. Die entsprechenden Beträge des Vorjahres sind im vorliegenden Abschluss in der Vorjahresspalte ebenfalls umgegliedert worden.

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge resultieren aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens in Höhe von TEUR 392 (30.06.2018: TEUR 900).

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 11.536 (30.06.2018: TEUR 12.463) enthalten mit TEUR 11.144 (30.06.2018: TEUR 11.562) Zinsaufwand aus den Anleihen sowie Aufwendungen aus der Verteilung der Disagien über die Laufzeit der zugrunde liegenden Anleihen in Höhe von TEUR 392 (30.06.2018: TEUR 900). Der Rückgang der Zinsaufwendungen im Vergleich zur Vorperiode ist damit begründet, dass das Zinsniveau des neuen Bonds unter dem des alten Bonds liegt.

V. WEITERE ANGABEN

Ergänzende Angaben zur Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds berücksichtigt den Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Die Zahlungsmittel umfassen den frei verfügbaren Bank- und Kassenbestand, während die Zahlungsmitteläquivalente alle als Liquiditätsreserve gehaltenen, kurzfristigen, äußerst liquiden Finanzmittel beinhalten, die jederzeit in Zahlungsmittel umgewandelt werden können. Zahlungsmitteläquivalente mit einer Restlaufzeit von maximal drei Monaten beziehen sich auf die als Forderungen gegen verbundene Unternehmen ausgewiesene Forderung aus dem Cash-Pooling Verfahren mit der Telfisa Global B.V. Amsterdam, Niederlande.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum 2019 sowie im Berichtszeitraum 2018 keine Mitarbeiter.

Geschäftsführung
Geschäftsführer waren im Berichtszeitraum:

Albert Graf, Director Corporate Finance & Tax Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München.
Markus Haas, Vorstand, CEO Telefónica Deutschland Holding AG, München.
Markus Rolle, Vorstand, CFO Telefónica Deutschland Holding AG, München.

Die Geschäftsführer erhalten für ihre Tätigkeit keine Bezüge von der Gesellschaft.

Prüfungsausschuss
Mit Gesellschafterbeschluss vom 28. April 2014 wurde ein Prüfungsausschuss gemäß § 324 HGB für die Gesellschaft eingerichtet, der aus folgenden Mitgliedern besteht:

Dieter Gauglitz
Vorsitzender
Wirtschaftsprüfer
Wohnhaft in München

Eckart Kurze
Mitglied
Director Organisational Efficiency; Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München
Wohnhaft in München

Marcel Ritter
Mitglied
General Counsel, Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München
Wohnhaft in Duisburg

Organbezüge
Die Mitglieder des Prüfungsausschusses erhielten im Berichtszeitraum für Ihre Tätigkeit insgesamt eine Vergütung in Höhe von EUR 7.500.

Nachtragsbericht
Nach Ende des Berichtszeitraumes zum 30. Juni 2019 haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ereignet, über die an dieser Stelle zu berichten wäre.

Konzernabschluss
Die Gesellschaft, die den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, in den die Gesellschaft einbezogen wird, ist die Telefónica Deutschland Holding AG, München. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht und ist dort sowie auf der Webpage www.telefonica.de einsehbar. Der

Konzernabschluss der Telefónica Deutschland Holding AG, München, wird in den Konzernabschluss der spanischen Muttergesellschaft Telefónica S.A., Madrid, Spanien, einbezogen. Die Telefónica S.A., Madrid, Spanien, stellt den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen auf. Dieser Konzernabschluss ist bei der Telefónica S.A., Madrid, Spanien, erhältlich und wird im Internet unter www.telefonica.com veröffentlicht.

Kostenübernahmevereinbarung
Zwischen der TDF und der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, besteht eine Vereinbarung zur Kostenübernahme durch die Gesellschafterin.

Ergebnisabführungsvertrag
Die TDF hat am 20. März 2013 mit der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, als herrschender Gesellschaft einen Beherrschungsvertrag geschlossen. Daneben hat die TDF am 20. März 2013 mit der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, München, einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Diese wurden am 2. April 2013 in das Handelsregister eingetragen.

München, den 6. August 2019

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH

- Geschäftsführung -

Markus Haas Markus Rolle Albert Graf

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, 6. August 2019

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH

- Geschäftsführung -

Geschäftsführer	Geschäftsführer	Geschäftsführer
Markus Haas	Markus Rolle	Albert Graf

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bernhard-Wicki-Straße 8
80636 München
Postfach 21 02 63
80672 München
www.pwc.de

Tel.: +49 89 5790-5286
Fax: +49 69 9585-926614
stefano.mulas@pwc.com

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Bernhard-Wicki-Straße 8, 80636 München

O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH
Herr Dieter Gauglitz
Vorsitzender des Prüfungsausschusses
Georg-Brauchle-Ring 50
80992 München

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH, München

Wir haben den Zwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalspiegel sowie Anhang – und den Zwischenlagebericht der O2 Telefónica Deutschland Finanzierungs GmbH, München, für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Zwischenabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und des Zwischenlageberichts nach den für Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Zwischenabschluss und dem Zwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses und des Zwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht be-

...

Vorsitzender des Aufsichtsrats: WP StB Dr. Norbert Vogelpoth
Geschäftsführer: WP StB Dr. Ulrich Störk, WP StB Dr. Peter Bartels, Dr. Joachim Englert, WP StB Petra Justenhoven, WP Clemens Koch, StB Marius Möller, WP StB Uwe Rittmann, StB RA Klaus Schmidt, StB CPA Mark Smith
Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main, Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 107858
PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft is member of PricewaterhouseCoopers International, a *Company limited by guarantee* registered in England and Wales

schränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften oder dass der Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, 6. August 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefano Mulas
Wirtschaftsprüfer

ppa. Gabor Krüpl
Wirtschaftsprüfer